



Meine Gedanken

Liebe Trognerinnen, liebe Trogner

Ob ich das halbvolle oder halbleere Glas sehe, ist eine Frage der Einstellung. Zudem hat jede Medaille zwei Seiten.

Immer wieder fasziniert mich als Gemeinderätin die Vielfalt unserer Aufgaben, die verschiedenen Schritte in einem Entscheidungsprozess für eine gemeinsame Sache.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei Martin Ehrbar, der nach seiner Kündigung als Bauverwalter mit einem Teilpensum von dreissig Prozent und mit einem zusätzlichen Engagement im Auftragsverhältnis bis zum Stellenantritt des Nachfolgers arbeitet. Seine Art Aufgaben sachgerecht und souverän zu erfüllen, schätzte ich sehr. Dankend und mit freundlichen Grüßen!

Rita Schläpfer

Gemeindemitteilungen

Sanierung Regenwasserab- **leitungen im Gebiet Rebstock**

Das Gebiet beim Restaurant Rebstock liegt in einer Geländemulde. Die Topografie bringt es mit sich, dass viele Liegenschaften im Gfeld, im Befang, vom Kinderdorf und vom Berg in diese Geländemulde entwässern. Die bestehenden Meteorabwasserleitungen sind mehrheitlich privat und oft in der Bauart und Koordination ungenügend. Bei Starkregen ergaben sich deshalb in den letzten Jahren verschiedentlich Abflussprobleme und/oder Leitungsstauungen.

Der Gemeinderat hat im Rahmen des Generellen Entwässerungsplans (GEP) von einem Ingenieurbüro 2006 eine Abklärung, im Herbst 2010 ein Konzept, und daraus für 2011 ein

Projekt ausarbeiten lassen. Mit diesen grossen Investitionen sollen die bestehenden Abflussprobleme gelöst werden. Mit den Bauarbeiten soll im Frühjahr 2011 begonnen werden.

Ursprünglich war geplant, die Bauarbeiten über mehrere Jahre zu etappieren und dies entsprechend im Finanzplan berücksichtigt. Die hohen Kosten für die Baustelleneinrichtungen, die Beeinträchtigung des Bahnverkehrs und das Parkplatzproblem haben den Gemeinderat dazu veranlasst, mehrere Etappen zusammenzulegen. Er hat deshalb zulasten der Investitionsrechnung 2011 einen Nachtragskredit von Fr. 400'000.— beschlossen. Dafür entfallen die Teilkredite in den nächsten Jahren gemäss Finanzplan.

Weiter gehts auf Seite 2

Es wird während den Bauarbeiten zu massiven Behinderungen kommen. Viele Anwohner im weiteren Einzugsgebiet sind vom Bauvorhaben mehr oder weniger betroffen. Die Zufahrt über die Strasse Berg wird nicht immer möglich sein. Die betroffenen Anwohner werden vom planenden Ingenieurbüro direkt kontaktiert. Es ist geplant, in den

Quartieren vorübergehend Parkfelder zu markieren und diese den Anwohnern während den Sperrzeiten zur Verfügung zu stellen.

Die Bevölkerung hatte die Möglichkeit, sich am Mittwoch, 16. Februar 2011, 17.00 Uhr im Erdgeschoss der Gemeindeverwaltung, genauer über das Projekt informieren zu lassen.

Neue Statuten für Notschlachtverband Mittelland

Die Gemeinde Trogen ist zusammen mit acht weiteren Gemeinden Mitglied des Notschlachtverbandes Mittelland, der die Notschlachttanlage und Tierkörpersammelstelle betreibt. Als Folge von verschiedenen Gesetzesänderungen musste der Zweckverband die Statuten revidieren. Nach der Genehmigung an der Delegiertenversammlung hat nun auch der Gemeinderat den revidierten Statuten zugestimmt.

Ferner erteilte der Gemeinderat einen Nachtragskredit von Fr. 1'500.— für die Dachreparatur in der Notschlachttanlage. Weil der Aufwand von insgesamt Fr. 16'000.— nicht aus der laufenden Betriebsrechnung gedeckt werden kann, leisten die Mitgliedsgemeinden Beiträge gemäss bestehendem Kostenverteiler.

3. Trogner Brunch am 1. Mai 2011

Nach einem Jahr Pause findet wieder ein Trogner Brunch statt, diesmal am 1. Mai 2011 auf dem Landsgemeindeplatz. Der Gemeinderat hat den Organisatoren wie bereits bei den letzten beiden Anlässen eine Defizitgarantie von Fr. 1'200.— zugesprochen. Natürlich hofft der Gemeinderat, dass der Brunch wiederum bei schönem Frühlingwetter stattfinden kann und diese Defizitgarantie nicht beansprucht werden muss.

Abstimmung über die Neugestaltung des Landsgemeindeplatzes

Der Gemeinderat hat den Abstimmungstermin über die Neugestaltung des Landsgemeindeplatzes definitiv auf den 3. April 2011 festgesetzt. Den Stimmberechtigten wird für dieses Projekt ein Bruttokredit von 1,58 Mio. Franken beantragt.

Das vorliegende Projekt ist das Ergebnis einer mehrjährigen und intensiven Planungsarbeit. Nach der insgesamt positiv verlaufenden

Volksdiskussion im letzten Herbst hat der Gemeinderat die Vorlage in zwei Punkten nochmals diskutiert und dabei das zentrumsbildende Objekt sowie die vorgeschlagene Ausleuchtung des Platzes aus dem Projekt gestrichen. Im weiteren wurden der Kostenverteiler zwischen Kanton und Gemeinde sowie die zu erwartenden Denkmalpflegebeiträge bereinigt.

Die Investitionen belaufen sich gemäss dieser bereinigten Kostenschätzung auf brutto Fr. 1'580'000.—. Nach Abzug der Denkmalpflegebeiträge von Bund und Kanton, der Auflösung des Fonds Landsgemeindeplatzes und einem Bezug aus dem Fonds Zukunft Trogen verbleibt für die Gemeinde ein Finanzbedarf von Fr. 885'000.—, der in den nächsten Jahren verzinst und amortisiert werden muss. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass diese finanzielle Belastung tragbar und ohne Steuererhöhung möglich ist.

Veränderungen im Stellenplan Soziale Dienste

Der Stellenplan für die Sozialen Dienste (Vormundschaft und Sozialhilfe) wird provisorisch und befristet bis längstens 31.12.2012 um 40 Stellenprozent aufgestockt.

In den letzten Monaten und Jahren haben die Aufgaben bei den Sozialen Diensten ständig zugenommen. Insbesondere die Fälle im Vormundchaftswesen sind zudem schwieriger und komplexer geworden. Die gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben konnten nicht mehr rechtzeitig erledigt werden und mussten teilweise an Dritte weitergegeben werden.

Ein weiterer Grund ist die auf den 01.01.2013 bevorstehende Revision des Kindes- und Erwachsenenschutzrechtes, die das eidgenössische Parlament beschlossen hat. Neben inhaltlichen Änderungen führt dies zu einer Reorganisation der Zuständigkeiten. Per 01.01.2013 liegt

das Kindes- und Erwachsenenschutzrecht in der Verantwortung des Kantons. Das bedeutet, dass die Gemeinde auf diesen Zeitpunkt sämtliche Fälle entweder endgültig abschliessen oder die noch laufenden Fälle soweit aufarbeiten muss, dass sie beim Kanton nahtlos weitergeführt werden können. Für diese Aufgaben braucht es Fachwissen und Erfahrung.

Die beiden Mitarbeiterinnen der Sozialen Dienste werden bis 31.12.2012 ihre bisherigen Teilzeitpensum um insgesamt 40 % erhöhen. Dadurch können die anstehenden Aufgaben ohne Bezug von weiterem Personal - das für diese kurze Zeit noch eingearbeitet werden müsste - bewältigt werden.

Bereich Wasser und Abwasser

Für die Bereiche Wasser und Abwasser hat der Gemeinderat 2009 eine 80 %-Stelle bewilligt. Neben den in den letzten Jahren stetig gestiegenen Anforderungen an die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung waren auch aufgeschobene Unterhalts- und andere Arbeiten nachzuholen.

Nach der Erledigung dieser aufgeschobenen Aufgaben ist es nun möglich, das Pensum um 10 % zu reduzieren. Die Reduktion erfolgt im Einverständnis mit dem Mitarbeiter rückwirkend auf den 1. Januar 2011.

Die 10 Stellen-% bleiben allerdings im Stellenplan des Bereiches Wasser und Abwasser. Sollte sich die Ausgangslage durch neue Aufgaben oder aus anderen Gründen verändern, entscheidet der Gemeinderat aufgrund eines konkreten und begründeten Antrages neu über das jetzt reduzierte Stellenpensum.

Zwei neue Kommissionsmitglieder gesucht

Auf Ende Mai 2011 haben Lieselotte Jud-Graf als Mitglied der Vormundschafts- und Sozialhilfekommission sowie Jakob Wuhrmann als Mitglied des Ab-

Bauernhaus im Schopfacker in Vollbrand



Am letzten Freitag um 13.45 Uhr ging auf der Kantonalen Notrufzentrale in Trogen die Meldung ein, dass bei der Liegenschaft Schopfacker 19 eine starke Rauchentwicklung beim Dachstock ersichtlich sei. Unverzüglich wurde die Feuerwehr aufgeboten. Noch bevor die

Rettungskräfte eintrafen, konnten sich drei Personen, welche sich beim Brandausbruch im Haus befanden, selbständig und unverletzt in Sicherheit bringen. Während den Löscharbeiten waren rund 90 Mitarbeitende der Feuerwehren Trogen, Speicher, Teufen, Bühler und Gais



vor Ort. Ein Ausbreiten des Feuers auf Stall und Wohnhaus konnte aber nicht verhindert werden. Der Hausteil wurde stark beschädigt und ist nicht mehr bewohnbar. Der Stall, in dem ein Gewerbebetrieb sein Lager untergebracht hatte, brannte vollständig ab.

Die Brandursache steht noch nicht fest und ist Gegenstand der laufenden Untersuchung. Die Spurensicherung erfolgt durch den Kriminaltechnischen Dienst.

Der Gebäudeschaden wird auf ca. Fr. 1'000'000.— geschätzt, der Sachschaden kann noch nicht beziffert werden.

stimmungs- und Wahlbüros ihren Rücktritt eingereicht. Der Gemeinderat dankt ihnen bereits heute für ihren wertvollen Einsatz in den Kommissionen.

Wer sich für die Übernahme eines dieser vakanten Kommissionssitze interessiert, meldet sich bitte bei der Gemeindekanzlei Trogen.



Gemeinsame Medienmitteilung der Gemeinde Trognen und der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi - Studienauftrag Boden | Büel | Unterstadel

Die bauliche Zukunft der Gemeinde Trognen gestalten

Die Gemeinde Trognen verfolgt das Ziel, ein attraktives Baulandangebot bereit zu stellen. Dies soll durch die Ausscheidung von geeigneten Baugebieten gewährleistet werden. Die Gebiete Boden | Büel | Unterstadel sollen ihrer besonderen Lage entsprechend zu Quartieren von hoher ortsbaulicher Qualität entwickelt werden. Dabei ist mit der Ressource Boden haushälterisch umzugehen, die Landschaft verträglich zu überbauen und eine hohe Wohnqualität zu sichern.

Um diese Ziele zu erreichen, wurde im Sommer 2010 von den Grundeigentümern (Gemeinde Trognen und Stiftung Kinderdorf Pestalozzi) ein Studienauftrag an vier Teams aus renommierten Architektur- und Landschaftsarchitekturbüros vergeben. Zwischenzeitlich wurden die eingereichten Projekte durch das Beurteilungsgremium bewertet.

Überzeugender Projektvorschlag in den Gebieten Büel und Unterstadel

Das Beurteilungsgremium, bestehend aus Fachleuten aus den Bereichen Architektur, Landschaftsarchitektur und Marktentwicklung sowie Vertretern der beiden Grundeigentümer, hat einstimmig das Projekt des Teams Dietrich / Untertrifaller / Stäheli Architekten mit Roland Gnaiger | Müller Illien (Landschaftsarchitektur) von St.Gallen/Bregenz/Wien zur Weiterbearbeitung empfohlen. Das Projekt überzeugt mit einem stimmigen Gesamtkonzept, bei dem die Landschaft erlebbar bleibt und das Potential des Ortes optimal genutzt wird. Dieser Projektvorschlag dient als Grundlage für den späteren Quartierplan, mit dem die

planungsrechtlichen Grundlagen für die Erstellung der Wohnbebauung gesetzt werden.

Zusätzliche Überarbeitung im Gebiet Boden

Bei der Beurteilung der eingereichten Projekte hat sich deutlich gezeigt, dass die Aufgabe im Gebiet Boden eine sehr grosse Herausforderung für die Teams darstellte. Es konnte noch kein Siegerprojekt ermittelt werden. Der sorgfältige ortsbauliche Umgang sowie die gleichzeitige optimale Nutzung des Potentials des Ortes an Weite und Besonnung konnten nur schwerlich in Einklang gebracht werden.

Um die Arbeit und die Investitionen des Studienauftrages zu sichern, werden zwei der erfolgversprechendsten Projekte im Auftrag beider Grundeigentümer weiter überarbeitet. Das Projekt des Siegerteams dient dann als Grundlage für den zu erarbeitenden Quartierplan. Die zusätzlich anfallenden Kosten werden von den Grundeigentümern innerhalb des laufenden Verfahrens hälftig getragen. Der Gemeinderat hat dafür einen Nachtragskredit von Fr. 16'000.- gesprochen.

Öffentliche Ausstellung

Nach dem Abschluss der Arbeiten werden alle Projekte der Gebiete Boden | Büel | Unterstadel während zehn Tagen im Kulturhaus Vordorf in Trognen öffentlich ausgestellt. Dies ist im Mai 2011 geplant. Die Bevölkerung wird darüber rechtzeitig informiert.

Auskunft erteilen:

Bausekretariat Trognen
071 343 78 83

Stiftung Kinderdorf Pestalozzi
071 343 73 23

Wir gratulieren unseren älteren Einwohnern

- 12.03.: Willi Bänziger-Reusser, Bruggmüli 1, 81 Jahre
15.03.: Elsa Stucki-Honauer, Wäldlerstrasse 4, 86 Jahre
17.03.: Anna Knöfler-Koller, Schwendi 2, 83 Jahre
26.03.: Hedwig Altherr, Kinderdorfstrasse 7, 92 Jahre
27.03.: August Huber, Wäldlerstrasse 4, 81 Jahre
28.03.: Bertha Rechsteiner-Huber, Berg 35b, 85 Jahre
30.03.: Rosa Bänziger-Niederer, Obergaden 157, Wald AR, 89 Jahre

Zivilstandsnachrichten

Geburten: *Jakob Patrick* Geboren am 03. Februar 2011 in Heiden AR, Sohn des Jakob Reto und der Jakob geb. Bücheli Diana, wohnhaft in Trognen

Todesfälle: *Heinrich Erich* Gestorben am 06. Februar in St.Gallen, geboren 1945, wohnhaft gewesen in Trognen

Bevölkerungsstatistik

Aus datenschutzrechtlichen Gründen darf die Einwohnerkontrolle die Zu- und Wegzuger nicht mehr namentlich veröffentlichen. In Zukunft wird deshalb nur noch die aktuelle Einwohnerzahl sowie die Zu- bzw. Abnahme gegenüber dem letzten Monat publiziert.

Per 22. Februar 2011 waren in Trognen 1704 Personen angemeldet. Dies entspricht dem Stand von Ende Januar.

Schauen Sie mal rein:

www.trognen.ch / Verwaltung / Trognen Info-Post

Abstimmungsergebnisse und Gesamterneuerungswahlen vom 13. Februar 2011

Stimmbeteiligung 55,3% (Bund)
/ 58,6% (Kanton)

1. Eidg. Volksinitiative «Für den Schutz vor Waffengewalt»

Ja 373 Stimmen
Nein 341 Stimmen

2. Interkantonale Zusammenarbeit, Vereinbarung über den Lastenausgleich mit dem Kanton St.Gallen im Bereich bedeutender überregionaler Kultureinrichtungen

Ja 443 Stimmen
Nein 283 Stimmen

Kantonale Gesamterneuerungswahlen

Im ersten Wahlgang gilt das absolute Mehr. Die Ermittlung dieses absoluten Mehrs ist Sache der Kantonskanzlei aus den Stimmzahlen in allen 20 Ausserrhoder Gemeinden.

Regierungsrat

Es haben in Trogen Stimmen erhalten:

Brunnschweiler Jakob	555 St.
Diem Hans	531 St.
Degen Rolf	577 St.
Wernli Jürg	567 St.
Frei Köbi	516 St.
Koller-Bohl Marianne	545 St.
Weishaupt Matthias	618 St.
Vereinzelte	54 St.

Landammann

Es haben in Trogen Stimmen erhalten:

Diem Hans	246 St.
Weishaupt Matthias	446 St.
Degen Rolf	1 St.
Wernli Jürg	1 St.
Frei Köbi	1 St.
Koller-Bohl Marianne	1 St.

(Jakob Brunnschweiler ist gemäss Art. 84 Abs. 3 Kantonsverfassung nicht wählbar.)

Obergericht

Es haben in Trogen Stimmen erhalten:

Zingg Ernst	582 St.
Auer-Mezener Aline	581 St.
Nänny Christian	580 St.
Eugster-Luder Regula	589 St.
Joos Markus	580 St.
Engler Martin	585 St.
Rohner-Staubli Susanne	580 St.
Graf-Beutler Ernst	583 St.
Graf Simon	585 St.
Spiller Corinne	580 St.
Krapf Roger	579 St.
Aebischer Rolf	574 St.
Dick Beat	572 St.
Kobler Walter	582 St.
Louis Patrik	571 St.
Oberholzer Bernhard	575 St.
Plachel Samuel Peter	557 St.
Wick Fischer Hanspeter	579 St.
Vereinzelte	42 St.

Für die Richtigkeit

Trogen, 13. Februar 2011

WAHL- UND ABSTIMMUNGS-
BÜRO TROGEN

Handänderungen in der Gemeinde Trogen im 4. Quartal 2010

Veräusserer	Erwerber	Kaufobjekt
Erbengemeinschaft Schiess, Trogen (Erwerb 11.01.1988)	Gertrud (Erwerb)	Schiess Andreas, Landsgemeindeplatz 6, Trogen, und Schnegg-Köhler Bärbel, Landsgemeindeplatz 6, Trogen (je 1/2 ME)
Knöfler-Koller Anna, Schwendi 2, Trogen (Erwerb 19.02.1998)	Knöfler Peter, Schwendi 2, Trogen	GB Nr. 440, Schwendi; 20'258 m ² Grundstückfläche mit Wohnhaus und Stadel Assek. Nr. 376a (Schwendi 2) GB Nr. 441, Bach; 2'582 m ² Wiese und Gewässer
Zellweger Werner, Mooshaldenstrasse 15, Waldstatt (Erwerb 07.09.1983)	Tanner-Zellweger Ursula, Scheibenböhl 4, Waldstatt	GB Nr. 452, Habsat; 17'575 m ² Grundstückfläche mit Wohnhaus und Scheune Assek. Nr. 371 (Habsat 4)
Zellweger Werner, Mooshaldenstrasse 15, Waldstatt (Erwerb 07.09.1983)	Zellweger Werner, Museumstr. 14, Winterthur	GB Nr. 639, Holderegg; 2'681 m ² Wald
Zellweger-Keller Peter und Rosa, Habsat 1, Trogen (Gesamteigentümer) (Erwerb 17.01.1959)	Zellweger Werner, Museumstr. 14, Winterthur	GB Nr. 637, Fischbach; 2'607 m ² Wald und Gewässer

FDP Trogen portiert René Langenegger für den Kantonsrat und sagt ja zur Sanierung des Landsgemeindeplatzes

Der Präsident der FDP Trogen, Andreas Welz, führte straff durch die vollbepackten Traktanden. Zusätzlich zu den üblichen HV-Geschäften galt es, Nominationen zu diskutieren und Parolen zu fassen. Als erstes entschied sich die Versammlung einstimmig für eine 3-er Kandidatur für die Wahlen in den Kantonsrat. Urs Schläpfer tritt als bisheriger Kantonsrat wieder an, Gemeindepräsident Dr. Niklaus Sturzenegger, der bereits im Januar vorgeschlagen wurde, stellt sich neu als Ersatz für den zurückgetretenen Ueli Schläpfer zur Verfügung und Kantonsschullehrer René Langenegger kandidiert für die ebenfalls zurückgetretene Yvonne Blättler. Obwohl die SP kurz vor der Versammlung noch eine Kandidatin für diesen 3. Sitz bekanntgegeben hatte, entschied sich die Versammlung klar für eine Kandidatur von Mitglied René Langenegger. Der Gemeindepolitiker verfügt mit 11-jähriger Tätigkeit in der Baukommission, davon 5 Jahre als Präsident und als Mitglied im Gemeinderat während 8 Jahren, über das nötige Rüstzeug für ein solches Amt. Die FDP möchte eine Person unterstützen, die sich bewährt hat und die man kennt. Mit diesem 3-er Ticket ist eine

möglichst starke Gemeindevertretung im Kantonsrat gewährleistet.

Die FDP dankt allen Amtsträgern im Gemeinderat, GPK und Schulkommission für die Bereitschaft für eine zusätzliche Amtszeit und sichert ihnen die volle Unterstützung der Partei zu.

Die Versammlung fasste noch eine zweite Parole und empfahl die Vorlage über die Sanierung des Landsgemeindeplatzes einstimmig zur Annahme. Dieses Sachgeschäft gelangt wie die Wahlen am 3. April zur Abstimmung.

Zum Schluss wies Welz auf die öffentliche Versammlung vom 17. März hin, in der es um Infos über den Dorfplatz und die Wahlen gehen wird. JS

Weltgebetstag 2011 Chile

«Wie viele Brote habt ihr?» Diesen Titel haben die Frauen aus dem südamerikanischen Chile ihrem Gottesdienst für den Weltgebetstag 2011 gegeben. Das Weltgebetstagsland Chile ist ein Land der Extreme. 4200 Kilometer lang, umfasst es eine einmalige Vielfalt mit unterschiedlichsten Lebensbedingungen. Lange war Chile schwer zugänglich. Heute leben 17 Millionen Menschen in einem modernen Staat, in dem einige Kapitel der wechselvollen Geschichte noch nachwirken. So ist es nicht verwunderlich, dass in der Liturgie für den Weltgebetstag 2011 geschichtliche Ereignisse Ausgangspunkt für das Gebet bilden. Dabei zieht sich das Motiv des Teilens wie ein roter Faden durch die Liturgie. Am 27. Februar 2010 wurde Chile von einem verheerenden Erdbeben heimgesucht. Diese Naturkatastrophe gibt dem Thema der Liturgie eine zusätzliche Brisanz. Der Weltgebetstag wird in über 170 Ländern gefeiert; in der Schweiz machen mehr als 1200 Gemeinden mit.

Eine Laienbewegung christlicher Frauen in Amerika hat den Weltgebetstag 1887 ins Leben gerufen. Es ist die älteste ökumenische Bewegung überhaupt. Am Beginn stehen mutige Frauen, die aufgrund ihres Glaubens die Nöte ihrer Zeit erkennen, dagegen aufstehen und sich für das Leben einsetzen. Jedes Jahr wer-

den die Gebetstexte für die ökumenischen Gottesdienste von Frauen aus einem anderen Land zusammengestellt. Mit der Kollekte werden dieses Jahr Projekte in Chile und anderen Ländern unterstützt.

Wir laden Frauen und Männer herzlich ein zum Mitfeiern am Freitag, 4. März, 19.15 Uhr in der kath. Kirche, Bendlehn.

Mit den Schülern der 1. - 4. Klasse feiern wir ebenfalls in der kath. Kirche im Bendlehn um 14.00 Uhr einen Gottesdienst zum Weltgebetstag mit anschliessendem Apéro.

Die ökumenische Vorbereitungsgruppe Speicher-Trogen



René Langenegger

Trogner Info-Post TIP

Gelangt an alle Haushaltungen in Trogen.

*Die nächste Ausgabe erscheint am 25. März 2011
Annahmeschluss:
Mittwoch, 16. März 2011*

*Herausgeber und Redaktion:
Heiri Kaufmann*

*Texte, Bilder und Inserate bitte an: Heiri Kaufmann,
Postfach 137, Unterdorf 9,
9043 Trogen,
Telefon und Fax 071 344 10 61,
e-mail: tip@trogen.ch*

Landfrauenverein Trogen

Asiatisch kochen und geniessen!

Der Landfrauenverein Trogen führt gemeinsam mit dem Landfrauenverein Wald und dem Frauenverein Trogen einen Kochkurs unter Leitung von Peter Ruch, Oberhelfenschwil, durch. Herr Ruch ist als Kenner der asiatischen Küche auch bei den Thurgauer Landfrauen als Kursleiter tätig.

Der Kurs umfasst zwei Abende, gekocht wird jeweils ein Menü, bestehend aus Vorspeise und drei bis vier Gängen.

Daten:

Freitagabend, 11. und 18. März 2011

Zelt:

jeweils 18.30 – ca. 22.00 Uhr

Kursort:

Kochschule der Kantonsschule Trogen (Arche)

Kosten:

Fr. 100.00, alles inbegriffen

Anmeldung: bis 01. März 2011

bei Sonja Schweizer, Telefon 071 344 47 15/

sonja_schweizer@bluewin.ch

oder bei Anna Rose Schläpfer, Tel. P 071 344 32 29/ G 071 344

14 40 / annarose@surnise.ch

Wir freuen uns auf viele kochfreudige Teilnehmer und Teilnehmerinnen!

Selbstverständlich sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen.

Eltern-Kind-Treff



Einmal im Monat findet der Eltern-Kind-Treff im Haus Vorderdorf statt. Dies ist ein Teil von unserem Projekt «Jung und Alt», den Brückenschlag zwischen den Generationen wir als unser Ziel setzten. So auch am Montag, 7. Februar. Das Thema Bauernhof begleitete uns an diesem Vormittag. Anhand eines Holzspielzeug-Hofes stellten wir typische Alltagssituationen auf



einem Hof nach. Fachkundige Einwände der Bewohnerinnen und Bewohner sowie das fantasievolle Spiel der Kinder ergab ein harmonisches Bild. Aufmerksamkeit beobachtete die ältere Generation das rege Treiben der Jüngeren und manch ein Lächeln huschte dabei über die vom Leben gezeichneten Gesichter.

Abgerundet wurde der Vormittag mit einem gemeinsamen Znüni der vom Haus Vorderdorf offeriert wurde.

Zu unseren nächsten Treffen sind alle Eltern mit Kinder bis fünf Jahren herzlich Willkommen!

Nächste Treffen:

- 7. März 14:00 – 16:00
- 4. April 09:00 – 11:00
- 2. Mai 09:00 – 11:00
- 6. Juni 09:00 – 11:00
- 4. Juli 09:00 – 11:00

Nomme zwenzgi

Die Veranstaltungen für Frauen finden weiterhin jeweils am 2. Donnerstag des Monats in Speicher statt. Thema, Ort und Zeit finden Sie in der Tagespresse.

haus vorderdorf

GARTENUNTERHALT

HECKEN UND BAUMSCHNITT



Jetzt aktuell:
Obstbäume schneiden.

SCHEFER STEFAN

GOLDIWEID 1051 9053 TEUFEN
078 766 38 13 STESCHEFER@GMX.CH

Zu vermieten in Trogen, Schopfacker 17,
ab sofort oder nach Vereinbarung
schöne, sonnige

1-Zimmer-Wohnung mit Kochnische

Zentralheizung, Wandschränke, Keller

Miete inkl. Nebenkosten Fr. 400.—

Auskunft Tel. 071 344 19 26
oder 071 344 35 01

Trognr Brunch



3. Trognr Brunch auf dem Landsgemeindeplatz

Es ist schon lange kein Geheimnis mehr: Am Sonntag, 1. Mai, findet er statt, der dritte Trognr Brunch. Und da er diesmal vom Dorfkern organisiert wird, führen wir ihn auf dem Landsgemeindeplatz durch. Das ist genau der richtige Ort, um wieder einmal zusammen zu kommen, kulturelle Leckerbissen zu geniessen, mit Trognrinnen und Trognr zu diskutieren und Trognr als DEN Standort zu erleben.

Das Kulturdorf Trognr widmet sich auf ganz verschiedenen Ebenen der Kultur: die klassische Musik findet Platz genauso wie fetzige und rockige Konzerte, die bildende Kunst und kunstvolle Momente werden hier bewusst gepflegt, traditionelle Bräuche und Stimmen laden immer wieder ein, inne zu halten und die Vielfalt in dörflicher Umgebung mit einer Baukunst, wie sie sonst in diesem Umfeld nicht anzutreffen ist, zu geniessen.

Gwerbler Eggä

Informationen vom Trognr Gewerbe



GEWERBEVEREIN TROGNR

GEWERBE
AUSSTELLUNG
& KULTUR

2.- 4. Sept 2011

www.trognr.ch/guk11



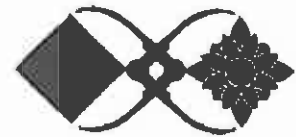
Hauptversammlung des Gewerbevereins Trognr

am Mittwoch, 16. März 2011,
um 20.00 Uhr im Restaurant
Rebstock in Trognr.

Nachessen ab 18.45 Uhr.

Anmeldungen bitte an
Roman Schläpfer
SZS AG
Tel. 071 344 18 20

Ein solcher Anlass will geplant sein. Das wissen all jene, die bereits die ersten beiden Brunchs auf die Beine gestellt haben. Es gilt nicht nur alle möglichen Wettervarianten durchzudenken und für jeden Fall die passenden Schirme, Beschattungen.... bereit zu halten, sondern es geht um ein vielfältiges Programm, die fachkundige Kinderbetreuung, die kulinarischen Köstlichkeiten und um all die technischen Details, die nötig sind, damit die Kaffeemaschinen dann auch wirklich funktionieren...



SENNHAUSER

Natursteinarbeiten Restaurierungen
Grabmalgestaltung

MICHAEL SENNHAUSER
Steinbildhauermeister, Steinmetzmeister
Dipl. Handwerker in der Denkmalpflege
Bleichi, 9043 Trognr AR
T: 071 340 06 17, N: 079 589 76 55
flichi@gmx.ch

Alles für den Strom.

d'EST si bon!
Elektro Speicher-Trognr AG

Kino Nideren



Am 28. Januar gab es zur Verabschiedung von Frau Trunz und zum Ferienbeginn einen Filmmorgen, der vom Niderenrat, zusammen mit Frau Schneider, organisiert wurde. Alle Kinder (inklusive Kindergartenkinder) fanden den Filmmorgen toll!

Der Niderenrat plante mit Frau Schneider den Filmmorgen und wählte den Film aus. Wir schauten «Oben», einen Animationsfilm, der von einer Reise eines fliegenden Hauses handelt.

Nach langen Vorbereitungen war es endlich soweit: Um 7.50 Uhr begannen Herr Erdmann, Fabienne Gemperle und ein paar Kinder der 6. Klasse mit dem Aufstellen der Stühle und Bänke. Auch rollten sie den roten Teppich aus.

Sehnsüchtig wurde gewartet, bis man um 9 Uhr endlich in die Pause konnte. Am Pausenkiosk wurden Popcorn-Tüten verkauft, welche die 5. Klasse und der Niderenrat vorbereitet hatten.



Jeder durfte sich eine Tüte davon kaufen. Es schmeckte allen sehr! Um 9.30 Uhr ging es endlich los mit dem Film. Es gab ein kleines technisches Problem, aber die Kinder hatten genug Gesprächsstoff um sich gegenseitig zu unterhalten.

Probleme lösen: ein Morgen im RDZ



Wie kann ich mit den vorhandenen Legoteilen eine Garage mit Giebeldach für das Auto bauen? Wie viel Wasser muss ich in die einzelnen Flaschen fül-



Da nebst dem letzten Schultag vor den Ferien der letzte Arbeitstag von Frau Trunz war, mussten wir sie an dem Tag leider verabschieden.

Während sie über den roten Teppich schritt, wurde sie von den Kindern mit Federn «beschmissen». Wir wünschen Frau Trunz einen guten Start in Zürich und für die Zukunft alles Gute!

Seraina Auer, Silvan Diem, David Leuenberger und die Primarschule Trogen

len, damit ich «alli mini Entli» spielen kann? Wie muss ich die Bahn bauen, damit die Kugel 7 Sekunden lang rollen kann? Diese und viele andere Fragen stellten sich unsere beiden Unterstufenklassen im Lerngarten des regionalen didaktischen Zentrums der PH Rorschach. Die Kinder knobelten und probierten an den einzelnen Posten mit viel Ausdauer und lösten so die Probleme. – In den Wochen vor dem Besuch in Rorschach lernten alle in der Schule an Hand von verschiedenen mathematischen Aufgaben ein genaues Lernprotokoll zu führen und die Aufgaben zu lösen.



Schule Trogen

Gesamterneuerungswahlen vom 3. April 2011

SP Trogen nominiert Daniela Heyer für den Kantonsrat



Daniela Heyer (48) ist unsere engagierte Kandidatin für den Kantonsrat. Sie gehört zu den Gründungsmitgliedern der Trogner SP-Sektion und kann auf

über 20 Jahre politische Mitarbeit zurückblicken. Seit 1994 in der Bau- und Planungskommission, setzt sie sich für eine geordnete Entwicklung unseres Dorfes ein. Persönlich ist ihr ökologisch verantwortungsvolles Handeln ein grosses Anliegen sowie eine respektvolle Fürsorge für bedürftige Menschen jeder Art.

Beruflich ist die Tiefbautechnikerin mit Zusatzausbildung als Informatik-Fachfrau seit 2001 beim Tiefbauamt des Kantons St.Gallen in der Sektion Kunstbauten angestellt.

Daniela Heyer wohnt seit 1969 in Trogen und ist hier fest ver-

wurzelt. Das Appenzellerland ist ihr Wohn- und Erholungsort, mit dem in ihren Augen nicht viel auf der Welt konkurrieren kann, ausser alle paar Jahre die Schönheit Norwegens.

Sie freut sich, sich im Kantonsrat auf ein für alle sozialen Schichten lebenswertes Appenzellerland hinzuwirken. Die SP Trogen empfiehlt Ihnen Daniela Heyer zur Wahl als Trogener Frau in den Kantonsrat.



Gemeinnütziger Frauenverein
Trogen

Der nächste Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren findet am Mittwoch, 2. März 2011, um 11.45 Uhr im Ostschweizer Wohn- und Altersheim Haus Vorderdorf, Wäldlerstrasse 4, in Trogen statt.

Neuanmeldung bis
Dienstag, 1. März, an
071 344 17 51.

Ärztlicher Notfalldienst Speicher-Trogen

März 2011

28.02.-07.03. Dr. med. M. Schiltknecht, Speicher Tel. 071 344 33 11

07.03.-14.03. Dr. med. H.U. Rentsch, Speicherschw. Tel. 071 222 35 44

14.03.-21.03. Dr. med. E. Züger, Speicher Tel. 071 344 12 18

21.03.-28.03. Dr. med. H.P. Sonderegger, Trogen Tel. 071 344 31 31/32

Dauer des Notfalldienstes: von 08.00 bis 08.00 der angegebenen Daten

Ferien: Dr. Schiltknecht ca. 12.03.-27.03.2011
Dr. Rohner 26.03.-10.04.2011

ORTEGA SCHULE

INFOANLASSE - DO, 17. MRZ., 19.00

MITTELSTUFE

SEK-VORBEREITUNGSJAHR

INTEGRIERTE OBERSTUFE MIT SEK

ZWISCHENJAHR MIT PRAKTIKUM / SCHULE

10. SCHULJAHR

HANDELSCHULE (EIDGENÖSSISCHES FZ)

BERUFSBEGL. SEK FÜR ERWACHSENE

Jetzt anmelden:

071 223 53 91 oder

info@ortegaschule.ch

Waldstrasse 1, 4001 St. Gallen
www.ortegaschule.ch

Aktuell
Frühlingsferienkurs

ORTEGA
SCHULE
ST. GALLEN

eugstertransporte

Wies 35
9042 Speicher
Telefon 071 344 25 25
Telefax 071 344 35 77

Kanal- und Schachtreinigung - Kanalfenster
Kleinformen - Absetz-Container - Schneeräumung

Ihr Haus renovieren

fachgerecht preiswert umweltverträglich

D. Thaler **maler thaler gmbh**
Malerei - Tapeten Teufener Strasse 14
9042 Speicher Tel. / Fax 071 344 36 42

Elektro **Telefon 071 344 33 33**
 Natel 079 200 04 65

Schmid & Co

Speicher

- | | |
|------------------------------------|------------------|
| > Licht- und Kraftanlagen | > Elektrogeräte |
| > Telekommunikationsanlagen | > Schalttafelbau |
| > SAT - Anlagen | > EDV-Netzwerke |
| > Apparate für Küche und Wasorraum | > Reparaturen |



Altersheim Boden
Trognen im Appenzellerland

Kinderdorfsstrasse 7 9043 Trognen
Telefon 071 343 60 30
Fax 071 343 60 31
info@altersheim-boden.ch
www.altersheim-boden.ch

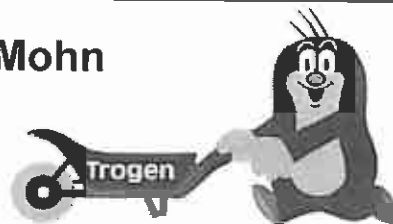
Wer hätte Lust und Zeit
bei uns im Boden

**anfangs März für ca. 4 Wochen
im Hausdienst
zu arbeiten?**

Jeweils Montag bis Donnerstag
von 07.15 bis 12.15 Uhr

Für Fragen steht Ihnen gerne
Frau Katrin Signer (Heimleiterin)
zur Verfügung.

Bruno Mohn



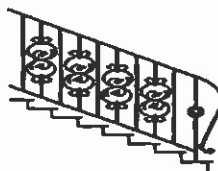
BAUUNTERNEHMUNG GmbH

- sorgfältige Beratung
- termin- und kostengerechte Ausführung Ihres Bauvorhabens
- zeitgemässes Bau-management
- motivierte Mitarbeiter
- moderner Maschinenpark

Kantonsschulstr. 18
Telefon 079 706 64 37

9043 Trognen
bruno-mohn-GmbH@gmx.ch

Schlosserei sanitäre Installation



Marcel Müller

Bruggmoos 4
9042 Speicher
Tel. 071 344 14 51

Erkältung, Grippe, Husten, Schnupfen, Halsweh...

Auf unsere Beratung können Sie vertrauen.

Wir sind Ihre kompetente Anlaufstelle für
Heilmittel, Gesundheitsfragen und Schönheit.

Eine grosse Auswahl von selbst
hergestellten Hausspezialitäten und
Naturheilmitteln ermöglicht es uns,
Ihnen verschiedene wirksame Therapien
anbieten zu können. Therapien, die auf
dem neuesten Stand des Wissens und der
Erfahrungen in Bereich der
Komplementärmedizin sind.

Gesundheit und Schönheit

sonderegger

Die Drogerie für Ihr Wohlbefinden!
9042 Speicher Tel. 071 344 10 22



40 Jahre Helimission – Festanlass 25. + 26. Juni 2011

1971 zog das Klopfen von Rotorblättern die Aufmerksamkeit der Trogner auf den ersten Helikopter der Helimission. Wer hätte damals gedacht, dass daraus ein Hilfs- und Missionswerk mit neun Helikoptern entstehen würde, das 40 Jahre später auf Einsätze in Afrika, Zentral- und Südamerika, Europa und Asien zurückblicken kann.

Als Stiftung Helimission sind wir froh und dankbar, dass Gott in seiner „Vorsehung“ uns in Trogen hat stationieren lassen. Wir schätzen die breite Akzeptanz der Bevölkerung, hin und wieder mit etwas Fluglärm an die weltweite Arbeit der Helimission erinnert zu werden.

Mit grosser Freude schauen wir dem 40-jährigen Jubiläumsfest in Trogen entgegen. Am 25. + 26. Juni werden wir miteinander feiern. Am Samstagnachmittag findet der „traditionelle“ Sponsorenlauf im Pestalozzidorf statt. Parallel dazu finden ein „Sponsoren-Harrassenklettern“ und ein „Promi-Harrassenklettern“ statt. Es gibt Helirundflüge zu gewinnen! Nicht nur derjenige, der die meisten Runden „abgespult“ hat, sondern auch derjenige, welcher am meisten Sponsorengelder „erlaufen“ oder „erklettert“ hat,

wird einen Sämtisrundflug gewinnen.

Am Samstagabend gibt es Open-Air-Kino auf dem Dorfplatz; alle sind willkommen. (Film und detailliertes Programm wird noch bekannt gegeben.) Zum Sonntagmorgengottesdienst in der Evangelischen Kirche Trogen sowie alle anderen Gäste eingeladen. Am Festanlass in der Sporthalle der Kantonsschule sind ebenfalls alle herzlich willkommen!

Feine „Jubiläums-Biber“ von „Biberhuus Oberson“ und „Café Bäckerei Ruckstuhl“ erinnern uns das ganze Jahr an dieses Freudenfest.



Wir freuen uns, dieses Fest zu Gottes Ehren mit möglichst vielen Menschen zu feiern!

Am Sonntag wird in der „alten Kanti-Turnhalle“ ein Basar mit Taschen und Souvenirs aus dem Busch, Steinäxten, Pfeil und Bogen etc. stehen. Lassen Sie sich bei einer Tasse Kaffee aus unseren gegenwärtigen Einsatzländern, mit passender Musik untermalt, in ferne Kulturen versetzen.

Um am Sonntag genügend Mittagessen und Stühle am Festanlass bereit zu stellen wäre es hilfreich, wenn Sie sich bei uns anmelden. Tel. 071 343 71 71;

Unterkünfte für Gäste und Helfer gesucht

Für unsere auswärtigen Gäste und Helfer suchen wir dringend Übernachtungsmöglichkeiten (gegen Bezahlung). Auch einfache Unterkünfte sind willkommen.

Datum: 25./26.06.2011

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Helimission, Bleichli 2, 9043 Trogen, Tel. 071 343 71 71



Hauptstrasse 18, 9042 Speicher
 Telefon 071 344 16 13
 e-mail: biblo.st@bluewin.ch

Öffnungszeiten:

Dienstag 15.00 - 19.00 Uhr
 Mittwoch 14.00 - 17.30 Uhr
 Donnerstag 09.00 - 11.00 Uhr
 Freitag 15.00 - 19.00 Uhr
 Samstag 10.00 - 12.30 Uhr

Hauptversammlung 2011

am Donnerstag, 10. März 2011,
 19.30 Uhr
 Bibliothek Speicher

im Februar 2011

Liebe Mitglieder des Bibliotheksvereins Speicher,
 Sehr geehrte Damen und Herren

Ich freue mich, Sie im Namen des Vorstandes des Bibliotheksvereins Speicher Trogen zur ordentlichen Hauptversammlung für das Vereinsjahr 2010 einzuladen.

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzählerinnen/Stimmenzähler
2. Protokoll der letzten HV
3. Jahresbericht des Präsidenten und der Bibliotheksleiterin
4. Jahresbericht der Kassierin
5. Bericht der Revisoren und Décharge-Erteilung
6. Festsetzung des Jahresbeitrages
7. Allgemeine Mitteilungen und Varia

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen und Ihr Interesse!

Für den Vorstand
 Willy Troxler, Präsident

Im Anschluss an die Hauptversammlung schlüpft Thomas Hauck in die Rolle von Graf Wenzelslaus zu Vegesack – Der Geräuschesammler Graf Wenzelslaus, ein schrulliger und liebevoller Mensch, hat einen der

schönsten Berufe der Welt: Er ist Geräuschesammler, Erfinder des Geräuschestaubsaugers und der Geräuschesammelvorrichtung. In seiner Sammlung befinden sich unter anderem Laubraschelgeräusche, Wassertropfenaufplatz- und Notenständer-wackelgeräusche. Eine Geschichte zum Hinhören, Hineinhören und hörigem Geniessen.



Die Vision der Helimission:

Standbein 1:

Ende der 60-er Jahre sprach Gott durch sein Wort zu Ernst Tanner. Jesus sagt in Matthäus 24,14: «Dieses Evangelium vom Reich wird in der ganzen Welt gepredigt werden, zum Zeugnis allen Völkern, und dann wird das Ende kommen.» Und weiter steht in Offenbarung 5,9 und 7,9, dass Menschen aus allen Nationen und Stämmen und Völkern und Zungen [Sprachen] vor dem Thron des Lammes [im Himmel] stehen werden. Demzufolge muss und wird das Evangelium zuerst die letzten Stämme und Sprachgruppen erreichen, bevor das Ende der Welt kommen wird. Dieses Evangelium trug Ernst schon zu Fuss in den Dschungel Afrikas hinaus, drei Jahre bevor ihm Gott die Vision gab, diesen Dienst mit Helikoptern zu beschleunigen.

Standbein 2:

Jesus sagt in Matthäus 25,40: «Was ihr einem dieser meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan. Ich bin hungrig gewesen, und ihr habt mich gespeist...» Gottes anspruchslose Liebe notleidenden Menschen zu zeigen, das hat die Arbeit der Helimission schon seit Anbeginn geprägt. Unzählige Einsätze in Katastrophen bezeugen dies. Hilfe wird geleistet ohne Rücksicht auf Religionszugehörigkeit oder Ethnische Abstammung.

Teambesprechung mit Patrick Soldera



Die jungen Faustballer aus Trogen starten voller Zuversicht in die kommende Feldsaison. Nach den letzten Erfolgen und den Qualifikationen einiger Spieler für die ostschweizerische Auswahl, bei welcher sie jeden Monat ein Spezialtraining absolvierten, ist mit der Trogener Nachwuchsmannschaft in der kommenden Sommersaison definitiv zu rechnen. Nicht zuletzt wegen den guten Trainingsmöglichkeiten in der Kantihalle in Trogen und den spielerisch geführten Trainings von Patrick Soldera ist das junge Team aus

Trogen in bester Verfassung. Nach einigen Turnieren werden auch zwei Mannschaften der Männerriege Trogen an der regionalen Faustball-Meisterschaft teilnehmen. Auch bei diesen Mannschaften werden die jungen Faustballtalente zum Einsatz kommen. Es bleibt zu hoffen, dass die Witterung schon bald ein Rasentraining zulässt.

Bist du interessiert? Egal ob Junge oder Mädchen. Das Training findet am Freitag 18.00 - 19.30 Uhr in der Kantihalle in Trogen statt.

Frauen - treffen - Frauen

Frauenzorgen

Ein interessanter, unterhaltsamer Morgen erwartet uns! Nach einem einfachen gemeinsamen Frühstück wird uns Frau Heidi Witzig, frei schaffende Historikerin und Autorin von Büchern wie «Wie kluge Frauen alt werden» und «Polenta und Paradeplatz» unterhalten. Ihr Referat zum Thema «Frauenarbeit sichtbar und unsichtbar - früher und heute» gibt uns Einblick in die Entwicklung der Stellung der Frau im öffentlichen Leben.

Wann: Donnerstag, 17. März 2011

Ort: Dorfschulhaus Wald, Bibliothek

Zeit: 8.30 bis ca. 11.00 Uhr

Kosten: je nach Anzahl Teilnehmerinnen zwischen Fr. 10.-- und Fr. 15.--

Anmeldung bis Montag, 14. März 2011 bei Sonja Schweizer, 071 344 47 15 oder Heidi Müller-Gloor, 071 344 11 46

Kinderfasnacht

Am Sonntag 13. März, findet in Trogen die Kinderfasnacht statt. Alle Fasnachtsfreunde sind herzlich eingeladen. Nach dem Fasnachtsumzug durchs Dorf geht das Fest in der Turnhalle Nidere weiter. Dort ist für Verpflegung und Unterhaltung gesorgt.

Besammlung: 14.00 Uhr beim Bahnhof Trogen
Ende: ca. 17.00 Uhr

Eintritte: Erwachsene 5.-/
Kinder gratis

Wir freuen uns auf originelle Verkleidungen/Masken und auf ein zahlreiches Erscheinen.

Pfadi Trogen



Laufende Kurse in
Trogen RössliSaal:
Yoga am Mittag
Mantrayoga

Yoga

Infos:
Claudia Schildknecht
071 340 03 29
www.bewegungsfluss.ch



Medaillenrekord an der Badminton Elite-Schweizermeisterschaft



Thomas, Janic, Tenzin und Christoph

Der BC Trogen-Speicher konnte an den Elite-Schweizermeisterschaften in Zürich den grössten Erfolg in seiner Vereinsgeschichte feiern. Mit einem neuen Rekord von 7 Medaillen kehrten die fünf Spieler nach Hause zurück.

Christoph Heiniger: Silber (Einzel) und Bronze (Doppel)



Livio Dorizzi

Thomas Heiniger: Silber (Doppel) und Bronze (Mixed-Doppel)
Livio Dorizzi: Silber (Mixed-Doppel) und Bronze (Einzel)
Tenzin Pelling: Bronze (Einzel)
Janic Kleiner: Bronze (Doppel)
Das nächste Ziel unserer erfolgreichen fünf Spitzenspieler ist das Erreichen der Playoffs mit dem BV St.Gallen-Appenzell. 6 Mannschaften sind im spannenden und äusserst knappen Rennen um den Schweizer Meistertitel noch dabei.

Die Spieler hoffen auf viele Zuschauer und Zuschauerinnen, die sie in den letzten Heimspielen kräftig unterstützen (Dienstag 1.3.2011, 20 Uhr gegen Adliswil ZH und Sonntag 6.3.2011 14 Uhr gegen Yverdon-les-Bains im Athletikzentrum St.Gallen).

Friedlis Welt reicht vom winzigen Legoteilchen, das der Staubsauger verschluckt hat, bis zu US-Präsident Obama, der seinen Wahlkampfslogan einem Kindercomicfigurchen geklaut hat. Das Leiden eines YB-Fans kommt ebenso zur Sprache wie Friedlis Mühen beim Zopfbacken, alles wahr und doch zum Lachen – Satire, die das Leben schreibt.

Ein besonderes Ohr hat Friedli für Slangs; den Wichtigtuerjargon von Senior Vice Presidents weiss er genauso nachzuahmen wie die Gassensprache der Jugendlichen.



Bänz Friedli, geboren 1965 in Bern, lebt als Hausmann und freier Autor in Zürich. Er schreibt für die «NZZ am Sonntag» und andere über Popkultur und tourt mit einem Bühnenprogramm. Früher war er als Journalist für «Facts», «Rolling Stone», «Das Magazin», «Die Welt» und viele andere tätig.

Einladung zum Kabarett-Abend

«Der Hausmann» mit Balz Friedli
Freitag, 4 März, 19.30 Uhr im Saal des Hotels Krone, Trogen
Eintritt: Fr. 20.- / 15.-
Abendkasse ab 19 Uhr
-> **Wegen Platzbeschränkung bitte** möglichst vorreservieren bei:
marc@wilmes.ch
oder 079 600 30 11

Bänz Friedli live

Bänz Friedlis Live-Auftritte enthalten Comedy, Satire, Improvisation, sie sind zum Kugeln komisch und dann doch wieder ernst, und wie auch immer man diese Lese-Show bezeichnen mag: Sie ist mehr als eine Lesung.

**Die Gesundheit erhalten:
Nicht bis zur Sättigung
essen, sich vor
Anstrengungen nicht
scheuen.**

Hippokrates

Die KIVO teilt mit...

Seniorenachmittag

Am Mittwoch, den 9. März, um 14.30 Uhr laden wir Sie herzlich in den Seeblick ein. An diesem Nachmittag werden wir bekannte Appenzeller Lieder mit Klavierbegleitung von Hermann Hohl singen und Wissenswertes über unser Dorf erfahren. Befang, Noll, Thrüen, Habsat, Blatten, Brändli, Gfeld... Wir alle wissen, wo diese Orte in Trogen zu finden sind. Aber was bedeuten die Benennungen und wie sind sie entstanden? Wir freuen uns auf die erklärenden Ausführungen von Hermann Hohl.

Bitte melden Sie sich bei Anna Rose Schläpfer, falls Sie einen Fahrdienst wünschen:

P: 071 344 32 29, G: 071 344 14 40

«Mit langen Löffeln»

Am 27. März feiern wir in der Kirche Trogen einen Familiengottesdienst mit Abendmahl. In ihm erzählen uns die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse die Geschichte von den langen Löffeln, mit denen sie aus einem grossen Topf schöpfen. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr. Alle grossen und kleinen Menschen sind herzlich eingeladen mitzufeiern.

Brot für alle/ Fastenopfer 2011

In diesem Jahr unterstützen die kath. Kirchgemeinde und die ref. Kirchgemeinden Speicher, Trogen und Wald gemeinsam das

Projekt «Zukunft für Jugendliche in Simbabwe».

Infoabend

Am 16. März findet ein Infoabend statt mit der HEKS-Mitarbeiterin Annelies Hegnauer, die Land und Leute aus eigener Anschauung kennt und so aus erster Hand Informationen geben kann über das Projekt zur Ausbildung von Jugendlichen in Simbabwe. Der Anlass beginnt um 19.30 Uhr und ist im kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher.

Suppentag

Der ökumenische Gottesdienst zum Suppentag ist am 20. März um 10.15 Uhr in der ref. Kirche Speicher. Er wird mit vorbereitet von Schülerinnen und Schülern der 2. Oberstufe. Mit der Kollekte des Gottesdienstes und dem Erlös des Suppenmittags unterstützen wir Jugendliche in Simbabwe bei ihrem Start ins Leben – zum Beispiel durch Aufklärung über die Vermeidung von Aids und häuslicher Gewalt und eine Winteruniversität, in der sie eine Weiterbildung in Recht und Demokratieverständnis erhalten.

Ab 11.30 Uhr ist der Suppenmittag im Buchensaal: zur Auswahl stehen eine Suppe und ein afrikanischer Eintopf mit Couscous, zum Dessert gibt es ein grosses Kuchenbuffet (falls Sie gerne einen Kuchen dafür backen möchten, freuen wir uns!) Ausserdem können Waren aus

dem claro-Laden («3. Welt-Laden») sowie aus einer Schneiderinnenschule in Togo erstanden werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und danken für die Unterstützung von Menschen in Not!

Rosenverkauf

Der diesjährige Rosenverkauf am 2. April zugunsten von «Brot für alle» ist wie immer von 09.00 bis ca. 12.00 Uhr auf dem Postplatz Trogen.



Punsch-Angebot

Da die Appenzeller Bahnen keinen neuen Kaffeeautomaten in den Warteraum des Bahnhof installieren wollen, bietet Ihnen der Kiosk am Gleis nun warme Getränke an. Zurzeit können Sie sich mit heissem Punsch verwöhnen lassen, denn gerade in der kalten Winterzeit, hat ein heisser Punsch eine besonders wärmende Wirkung. Der Punsch wird in den drei verschiedenen Aromen Rum, Apfel und Orange angeboten. Schauen Sie an unserem Kiosk vorbei und profitieren Sie von unserem Angebot.

Glückslose am Kiosk

Stocken Sie Ihr Sackgeld auf mit ein bisschen Glück am Gleis. In unserem Sortiment befinden sich zahlreiche Glückslose, unter denen für jedermann eines dabei ist. Diese sind auch sehr gut als Geschenke geeignet. Kommen Sie vorbei und rubbeln Sie sich reich.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am Kiosk.

Ihr KIOSK am Gleis

Nicht vergessen!

Am 17. März findet eine Öffentliche Versammlung im Kronensaal statt.



WILD

Sanitär-Installationen
Planung/Beratung
Reparatur-Service
Bauspenglerei
Blitzschutzanlagen

SANITÄR • SPENGLEREI AG
eidg. dipl. Sanitär-Installateur

Buchenstrasse 12, 9042 Speicher
Telefon 071 344 49 08, Telefax 071 344 49 15
E-mail: wild-sanitaer@bluewin.ch



Florierende Börsen können wir Ihnen nicht garantieren.
Aber eine kompetente Anlageberatung.

Machen Sie jetzt mehr aus Ihrem Geld – mit unserer kompetenten, fairen und persönlichen Anlageberatung. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihr Vermögen optimal anlegen. Testen Sie uns: Gerne beraten wir Sie in Ihrer Nähe.

www.raiffeisen.ch/anlagebank

Raiffeisenbank Helden Werdstrasse 1, 9410 Heiden
 Tel 071 898 83 60 | Fax 071 898 83 61
 Geschäftsstellen in Speicher, Wolfhalden und Wald AR

RAIFFEISEN

GBS ■

Weiterbildung

Gewerbliches Berufs- und
 Weiterbildungszentrum St. Gallen

Immer weiter. Sich bilden. Am GBS St.Gallen.
www.gbssg.ch

Baukaderschule St.Gallen – Höhere Fachschule für Technik
 Schule für Gestaltung St.Gallen – Höhere Fachschule für Künste und Gestaltung
 Allgemeine Weiterbildung – Logistik, Dienstleistungen und Management

Die Weiterbildungsangebote des GBS St.Gallen sind vielseitig: Von Kursen über eidg. Fachausweise und eidg. anerkannte Lehrgänge der Stufe «Höhere Fachschule HF» bis hin zum Nachdiplomstudium.

Für Anfänger & Profis. Neugierige & Kenner.

Sich selbst beschenken. Sich an etwas Neues wagen. Und darüber staunen, wozu man fähig ist!

GBS St.Gallen – Ich weiss.
gbs.wb@sg.ch | 071 226 58 00 | Eine Bildungsinstitution des Kantons St.Gallen

Wunden-Bar und Burnout



Wundversorgung einer Tomate

Am Donnerstag, 17. Februar, trafen sich die Samariter zu ihrer monatlichen Übung im Feuerwehrdepot. Ein wunderbarer Abend zum Thema «Wunden-Bar».

Schon beim Eintreten in den Übungsraum fielen all die Flaschen auf, die überall standen. Im Lauf des Abends zogen wir aus jeder Flasche einen «Brief» mit einem Auftrag der sofort gelöst werden musste. So konnte es sein, dass wir eine Tomate mit einer Schnittwunde verarzten mussten, dass wir ein «Wunddomino» oder Fallbeispiele spielten. Weitere Aufträge beinhalteten das Üben der Wundversorgung mittels Verbänden, verschiedenen Pflastern und anderen Materialien oder das Betrachten einer Foto-CD auf der «Fehler» zu suchen und zu finden waren, die ein Samariter weder bei der Wundversorgung noch im Postendienst machen sollte.

Damit es in der «Wunden-Bar» nicht allzu trocken zu und herging, wurde zwischendurch immer wieder mal ein Drink serviert: vom Tomatensaft, über den Bananenshake bis hin zu einem



Wundversorgung einer Tomate

veritablen (alkoholfreien) Cocktail.

Nach zwei Stunden ging ein amüsanter, lehrreicher, spannender Abend leider viel zu früh seinem unvermeidlichen Ende entgegen. (Einige Samariter gingen daraufhin noch in die Verlängerung ins Restaurant...)

Weitere Bilder können auf der Homepage betrachtet werden unter: www.samariter-trogen.ch

Burnout

Am 17. März findet um 20.00 Uhr im Feuerwehrdepot Trogen ein Vortrag zum Thema «Burnout» statt. Referent wird Mathias Egger, lic. phil. Psychiater FSP, aus Guarda (GR) sein. Mathias Egger ist in Gais aufgewachsen und langjähriger Samariter- und Helleiter von Gais. Alle Interessierten sind herzlich zu diesem Vortrag eingeladen. Der



Fallbeispiel mit Moulage

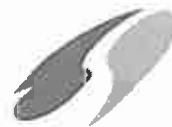
Besuch des Vortrages ist kostenlos. Der Samariterverein Trogen freut sich auf ihren Besuch!

Nothilfekurs

Der nächste Nothilfekurs findet am 22. / 23. / 29. / 30. März und 5. April im Feuerwehrdepot Trogen statt. Jeweils von 20.00 bis 22.00 Uhr.

Anmeldungen mit Name, Adresse, Tel. und Geburtsdatum an: info@samariter-trogen.ch Kursleitung: Karin Welz

Nicole Mantel



S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause

Spitex Speicher-Trogen-Wald

Einladung zur Hauptversammlung SPITEX-Verein Speicher – Trogen – Wald

Samstag, 2. April 2011, 14.30 Uhr
Restaurant Krone, Trogen

Im Anschluss an den 1. Teil, dem geschäftlichen Teil, sind alle Mitglieder zu Kaffee und Kuchen eingeladen!

«Geniale Naturärzte und originelle Patienten»

Zu diesem verheissungsvollen Thema unterhält uns im 2. Teil der Hauptversammlung Peter Eggenberger. Er ist in unserem Kanton gut bekannt als Autor und begnadeter Erzähler. Seine humorvollen Geschichten rund um originelle Leute und erstaunliche Begebenheiten bereiten der Zuhörerschaft grosses

Vergnügen. Wenn er dann loslegt in seinem «braaten» Kurzenberger Dialekt, ist man sofort ganz Ohr und glaubt schon bald, die zu neuem Leben erweckten Figuren selber zu hören. Auch (Noch-Nicht)-Mitglieder sind herzlich willkommen! Vorstand Spitex Speicher-Trogen Wald

Erzählcafé im Hof Speicher

Zum Erzählcafé vom Mittwoch, 2. März, um 15 Uhr in der Erinnerbar im Alterszentrum Hof Speicher sind alle interessierten Personen herzlich eingeladen. Wir machen uns Gedanken zum Begriff Heimat. Was bedeutet mir Heimat? Wie wichtig sind Heimatgefühle? Sind sie an Orte oder Menschen gebunden? Bestimmt werden im Laufe des Gesprächs viele spannende Fragen auftauchen. Das Erzählcafé wird von Ulrike Naef geleitet.

Stiftung Kinderdorf Pestalozzi

Bildung und interkulturelle Kompetenz – weltweit



Familiensonntag: Kinder machen Radio - power_up!



Im Radiostudio

Am Familiensonntag vom 27. Februar sind Kinder die Hauptakteure: Als Reporter erkunden sie auf eigene Faust oder an einer Familienführung die Ausstellung im Kinderdorf Pestalozzi und berichten anschliessend im Studio von power_up Radio live darüber. Dabei werden sie von den Radioprofis unterstützt. Um 13.30 Uhr ist die Band Neckless zu Gast im Studio.

Schon beim Eingang des Besucherzentrums gehts los: Am Redaktionstisch werden die Kinder in Empfang genommen und sogleich in ihre neue Aufgabe als Reporter und Reporterinnen eingeführt. Was gibt's zu tun? Worüber kann berichtet werden? Was wollen sie an eigenen Erfahrungen einbringen und wo können sie die nötigen Informationen einholen? Interessieren sie sich eher dafür, wie zum Beispiel ein Schultag im Leben von Thu Nandi in Myanmar aussieht und wie sich

dieser vom eigenen Schulalltag in der Schweiz unterscheidet? Oder möchten sie eher recherchieren, warum es überhaupt damals, nach dem zweiten Weltkrieg, zum Bau des Kinderdorfes kam? Wie würden sie das heute in Angriff nehmen, was würden sie verändern? Weshalb kommen jedes Jahr Jugendliche aus Serbien, Moldawien oder Mazedonien für eine kurze Zeit ins Kinderdorf? Oder vielleicht

ist ein Wunschzettel anno dazumal ein Aufhänger für eine Reportage?

Aus zahlreichen Themen kann ausgewählt und berichtet werden. Mit Fragebögen werden die Kinder und Jugendlichen am Familiensonntag angeleitet, ihren Auftrag als Journalisten auf einfache und unterhaltsame Art auszuführen. Dabei können sie auf eigene Faust die Ausstellung erkunden oder sich einer Familienführung anschliessen, wo ihre Fragen gleich beantwortet werden. Wenn die Fakten bereit stehen, geht's weiter ins Radiostudio gleich neben der Ausstellung und dort helfen die Radioprofis, den Beitrag der Kinder und Jugendlichen – oder vielleicht der gesamten Familie – aufzubereiten. Kurz danach wird live gesendet – auf power_up Radio.

Zum anschliessenden Entspannen lädt die Cafeteria ein, von wo aus die Radiosendung oder das weitere Geschehen am Redaktionstisch mitverfolgt werden kann. Oder die Reporterinnen und Reporter toben sich auf dem Spielplatz aus.

Übrigens: power_up Radio sendet während der Zeit vom 21. Februar bis 4. März 2011 live aus dem Studio im Kinderdorf. Radioempfang: Trogen 93.6 MHz, St. Gallen: 94.6 MHz, Kabelradio: 106.1 MHz. Weitere Infos gibt's auf www.powerup.ch - Stay tuned!

Der nächste Familiensonntag findet am 3. April 2011 zum Thema Zentralamerika statt.

«Man kann helfen» Dimitri

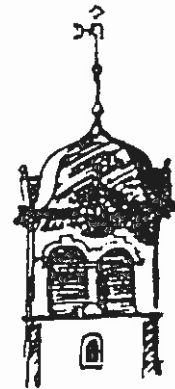


Ein behindertes Kind zu fördern kostet in der Dritten Welt 50 Franken im Monat.



CBM
 Christoffel
 Blindenmission

Postfach, 8027 Zürich, Spendentelefon 044 202 21 71, www.cbmb.ch, Spendenkonto 70-1441-5



EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE TROGEN

März 2011

Freitag, 4. März	14.00	Feier zum Weltgebetstag mit den Schülerinnen und Schülern der 1. - 4. Klasse, kath. Kirche Bendlehn
	19.15	Weltgebetstag in der kath. Kirche Bendlehn in Speicher
Sonntag, 6. März	10.00	Gottesdienst, Pfarrerin D. Dettmers
Mittwoch, 9. März	14.30	Seniorenachmittag im Seeblick mit Hermann Hohl
Sonntag, 13. März	10.00	Gottesdienst mit Taufe, Pfarrerin S. Schewe
Mittwoch, 16. März	19.30	Infoabend zum «Brot für alle»-Projekt «Zukunft für Jugendliche in Simbawe», kath. Kirche, Bendlehn
Sonntag, 20. März	10.15	ökumenischer Gottesdienst zum Suppentag, <i>evang. Kirche Speicher</i> , Pfarrerin S. Holz
Mittwoch, 23. März	19.00	Bibelgruppe im Pfarrhaus
Donnerstag, 24. März	10.00	Andacht im Hof Speicher mit Eucharistie, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, Pfr. J. Manser
Freitag, 25. März	09.30	Andacht im Altersheim Boden mit Eucharistie, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, Pfr. J. Manser
Sonntag, 27. März	10.00	Familien-Gottesdienst mit Abendmahl, Schülerinnen und Schüler mit Gisela Fabian und Pfarrerin S. Schewe



Weltgebetstag 2011 Chile

«Wie viele Brote habt ihr?» Diesen Titel haben die Frauen aus dem südamerikanischen Chile ihrem Gottesdienst für den Weltgebetstag 2011 gegeben.

Der Weltgebetstag wird in über 170 Ländern gefeiert.

Wir laden Frauen und Männer herzlich ein zum Mitfeiern am Freitag, **4. März, 19.15 Uhr** in der kath. Kirche Bendlehn in Speicher.

Mit den Schülern der 1.-4. Klasse feiern wir ebenfalls in der kath. Kirche im Bendlehn um **14.00 Uhr** einen Gottesdienst zum Weltgebetstag mit anschliessendem Apéro.



PAULUSPFARREI SPEICHER / TROGEN / WALD

März 2011

Freitag, 25. Februar	09.30	Chängouru-Spieltreff
	09.30	Andacht im Alterszentrum Hof in Speicher mit Susanne Schewe
8. Sonntag im Jahreskreis		Kollekte: Caritasopfer für Caritasaufgaben des Bistums
Samstag, 26. Februar	13.00	Jubla Schlittschüele
	17.30	Eucharistiefeier in Bühler mit Josef Manser
Sonntag, 27. Februar	10.00	Eucharistiefeier mit Josef Manser in Speicher (Kinderhort)
Montag, 28. Februar	16.30	Rosenkranzgebet
	19.00	Meditation für Jugendliche
Dienstag, 1. März	08.00	Eucharistiefeier
	08.30	Glaubensgespräch für Seniorinnen und Senioren, Pfarreizentrum Bendlehn
	14.00	Alti Lieder fürehole im evangelischen Kirchgemeindehaus
Freitag, 4. März	14.00	Weltgebetstag, Gottesdienst mit den Schülern der ersten bis vierten Klasse, mit anschliessendem Apéro
	19.15	Weltgebetstag im Bendlehn. Wir laden Frauen und Männer herzlich ein zum Mitfeiern
9. Sonntag im Jahreskreis		Kollekte: Haus der Gnade
Samstag, 5. März	07.00	Meditation / Kontemplation
	18.00	Gelegenheit zum Beichtgespräch
	18.30	Eucharistiefeier mit Josef Manser. mit Gemeindegeseang
Sonntag, 6. März	10.00	Eucharistiefeier in Wald mit Josef Manser mit Gemeindegeseang
Montag, 7. März	16.30	Rosenkranzgebet
Dienstag, 8. März	Keine	Eucharistiefeier
	12.00	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im evang. Kirchgemeindehaus Speicher
Mittwoch, 9. März	13.15	Erstkommunion: Besuch in der Hostienbäckerei im Kloster Glattbrugg
	19.30	Gottesdienst zum Aschermittwoch mit Austeilung der Asche
1. Fastensonntag		Kollekte: Werkheim Neuschwendi, Trogen
Bodenschätze und Menschenrechte: Das neue Hungertuch		
Samstag, 12. März	14.00	Jubla Gruppenstunde
Sonntag, 13. März	10.00	Wortgottesfeier mit Romy Waser, Gerry Züger und Hilde Breitenmoser mit Gemeindegeseang (Kinderhort)
Montag, 14. März	16.30	Rosenkranzgebet
	19.00	Meditation für Jugendliche
Dienstag, 15. März	Keine	Eucharistiefeier

Mittwoch, 16. März	19.30	«Zukunft für Jugendliche in Simbabwe». Ein Abend mit der HEKS-Mitarbeiterin Annelies Hegnauer, die Land und Leute aus eigener Anschauung kennt und so aus erster Hand Informationen geben kann über das Projekt zur Ausbildung von Jugendlichen in Simbabwe, das die kath. Kirchgemeinde und die ref. Kirchgemeinden Speicher, Trogen und Wald gemeinsam unterstützen. Im kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Donnerstag, 17. März	08.30	Frauenzimmern von «Frauen treffen Frauen» in der Mehrzweckanlage Wald
	14.00	Eucharistiefeier für Seniorinnen und Senioren in der Kirche Bendlehn
2. Fastensonntag		Kollekte: Gemeinsames ökumenisches Projekt für Jugendliche in Simbabwe
Bodenschätze und Menschenrechte: Menschen-Würde		
Samstag, 19. März	07.00	Meditation / Kontemplation
	09.30	Erstkommunion: Brotbacken in den Familien
	13.45	Familiengottesdienst mit Taufgelübde-Erneuerung der Kommunionkinder
Sonntag, 20. März	10.00	Ökumenischer Gottesdienst zum Suppentag in der evangelischen Kirche, Speicher
	ab 11.30	Uhr Suppenmittag im Buchensaal: Zur Auswahl stehen eine Suppe und ein afrikanischer Eintopf mit Couscous, zum Dessert gibt es ein grosses Kuchenbuffet. Ausserdem können Waren aus dem claro-Laden («3. Welt-Laden») sowie aus einer Schneiderinenschule in Togo erstanden werden.
Montag, 21. März	16.30	Rosenkranzgebet
Dienstag, 22. März	08.00	Eucharistiefeier
	12.00	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Bendlehn
Donnerstag, 24. März	10.00	Eucharistiefeier mit Josef Manser im Alterszentrum Hof Speicher
	10.00	Andacht im Altersheim Obergaden, Wald, mit Doris Engel



Pauluspfarrei
Kath. Kirchgemeinde Speicher
 Trogen Wald
 Bruggmoos 29, 9042 Speicher

Stelle als Pfarrei-Sekretärin

Weil sich unsere langjährige Mitarbeiterin einer neuen Herausforderung stellen möchte, suchen wir auf den 1. Mai 2011 eine neue Pfarrei-Sekretärin.

Wenn Sie interessiert sind an dieser vielseitigen Tätigkeit in unserer Pfarrei, melden Sie sich bitte. Auskünfte erteilen Ihnen gerne Josef Manser, Pfarrer, 071 344 12 74, oder Rosmarie Wiesli, Seelsorgerin, 071 344 26 56

Die schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis zum 15. März 2011 an: Heidi Bühler, Präsidentin KVR, Hohrütli 16, 9042 Speicher, 071 344 10 37

Ihre Tätigkeitsgebiete:

- Ansprechperson
- Administration
- Planung und Organisation

Ihre Eigenschaften:

- freundlich, kommunikativ
- selbständig, zuverlässig
- flexibel
- diskret, loyal

Sie arbeiten an 4 Vormittagen und bei Bedarf an einem zusätzlichen Nachmittag in Ihrem Büro im Pauluszentrum Bendlehn, Speicher

Veranstaltungen 2011

Regelmässige Veranstaltungen

Jeden 1. Mittwoch im Monat, 15-16 Uhr: Gesundheitssprechstunde Spitex-Verein Speicher-Trogen-Wald im Büro der Beratungsstelle für Flüchtlinge, Dorf 8 (neben Rest. Schäfli), Trogen Daten: 5. Januar - 2. Februar - 2. März - 6. April - 4. Mai - 1. Juni - 6. Juli - 3. August - 7. September - 5. Oktober - 2. November - 7. Dezember

Jeden Freitag ab 17 Uhr: RAB-BAR-Betrieb / ein Mal im Monat: «SONDER-BAR-ES»

Jeden ersten Samstag im Monat: Schützenmuseum, Haus Dorfplatz 5, geöffnet von 13 bis 16 Uhr

Jeden Mittwoch, 19.30 bis 22 Uhr (ausser Schulferien): Ausdrucksmalen für Erwachsene bei Ester Mürger, Speicher. Anmeldung Tel. 071 344 91 01. Schnuppermöglichkeiten nach Absprache

Mütter-/Väterberatung: Rebekka Frick, Himmelrich 6, 9203 Niederwil - E-Mail: erfrick@bluewin.ch - Telefonische Beratungszellen: 079 686 22 43

Jeden Donnerstag: Tanz und Rhythmus/Kinder ab 5 Jahre 15.30 - 16.20 Uhr, kreativer Tanz / Unterstufe 16.30 - 17.30 Uhr, Qi Gong / Erwachsene 17.45 bis 18.45 Uhr im Rösslisaal in Trogen - Info und Anmeldung: Gisa Frank, Tanzpädagogin SBTC/SVTC, Qi Gong-Trainerin, 071 877 20 37, info@frank-tanz.ch

Jeden Dienstag- und Mittwochabend 18.30 bis 20.00 Uhr: Hatha-Yoga im Rösslisaal mit Martin Eugster. Anmeldung/Info: 071 755 18 78 - www.yogashala.ch

Jeden Montag 17.30 - 19.00 und 19.15 - 20.45, Dienstag 8.15 - 9.45: Hatha-Yogakurse mit Andrea Haidorfer im Rösslisaal

Jeden Montag, 18.15-19.15 Uhr Kinder 8x, 19-20.30 Uhr Anfänger und mittlere Fortgeschrittene: Djembegruppenkurse ab 24. März 2010, Kursort: Rösslisaal

Jeden 1. Montag im Monat, jeweils 9 bis 11 Uhr: Eltern-Kind-Treff im Haus Vorderdorf, Anmeldung nicht nötig
Daten: 10. Januar - 7. Februar - 7. März - 4. April - 2. Mai - 6. Juni - 4. Juli

APRIL

1. April, 17 - 02 Uhr: RAB-Bar diskutieren, trinken, plaudern, essen, spielen, sein - 2. April, 14 bis 16 Uhr: Pfadi-Werbeübung Biber für alle Kindergärtler - 3. April, 14 bis 15 Uhr: Öffentliche Führung, Besucherzentrum, Stiftung Kinderdorf Pestalozzi - 3. April, 10 - 17 Uhr: Familiensonntag Entdeckungsreise zu den Maya, Besucherzentrum Stiftung Kinderdorf Pestalozzi - 4. April, 9 - 11 Uhr: Eltern-Kind-Treff, Haus Vorderdorf - 6. April, 9.15 bis 10.45 Uhr: Chäferlitreff: Treff von Mamis und Papis, Bezugspersonen mit Kindern von 0-5 Jahren zum Spielen und Plaudern und Znüniessen, Haus Seeblick - 6. April, 11.45 Uhr: Mittagstisch für Senioren, Haus Vorderdorf - 8. April, 17 bis 02 Uhr: RAB-Bar diskutieren, trinken, plaudern, essen, spielen, sein - 12. April, 20 - 22 Uhr: Gemütlicher Spielabend für jedermann/-frau, Ludothek Speicher - 15. April, 17 bis 02 Uhr: RAB-Bar diskutieren, trinken, plaudern, essen, spielen, sein - 23. April, 17 bis 02 Uhr: RAB-Bar: diskutieren, trinken, plaudern, essen, spielen, sein - 28. April, 20 bis 22 Uhr: Samariterübung «Von Kopf bis Fuss», FW-Depot - 29. April, 17.30 bis 20.30 Uhr: Workshop und Kantatenkonzert, Kirche Trogen - 29. April, 17 bis 02 Uhr: RAB-Bar: diskutieren, trinken, plaudern, essen, spielen, sein

MAI

1. Mai, 10 Uhr: 3. Trogner Brunch auf dem Landsgemeindeplatz - 2. Mai, 9 - 11 Uhr: Eltern-Kind-Treff, Haus Vorderdorf - 4. Mai, 11.45 Uhr: Mittagessen für SeniorInnen und Senioren, Altersheim Boden - 4. Mai, 9.15 - 10.45 Uhr: Chäferlitreff Treff von Mamis und Papis, Bezugspersonen mit Kindern von 0-5 Jahren zum Spielen und Plaudern und Znüni essen, Haus Seeblick, Niderengasse 6 - 6. Mai, 17 - 02 Uhr: SICHTBAR Objekte von Gian Studer, Trogen - 7. Mai, 17 - 02 Uhr: RAB-Bar: diskutieren, trinken, plaudern, essen, spielen, sein - 8. Mai, 11 Uhr: Kirchgemeinde-Versammlung - 14. Mai, 17 - 02 Uhr: RAB-Bar diskutieren, trinken, plaudern, essen, spielen, sein - 18. Mai, 9.15 - 10.45 Uhr: Chäferlitreff Treff von Mamis und Papis, Bezugspersonen mit Kindern von 0-5 Jahren zum Spielen und Plaudern und Znüni essen, Haus Seeblick, Niderengasse 6 - 19. Mai, 20 - 22 Uhr: Samariterübung, FW-Depot - 20. Mai, 17.30 - 20.30 Uhr: Workshop und Kantatenkonzert, Kirche Trogen - 21. Mai, 17 - 02 Uhr: RAB-Bar: diskutieren, trinken, plaudern, essen, spielen, sein - 28. Mai, 17 - 02 Uhr: RAB-Bar: diskutieren, trinken, plaudern, essen, spielen, sein

JUNI

1. Juni, 9.15 - 10.45 Uhr: Chäferlitreff Treff von Mamis und Papis, Bezugspersonen mit Kindern von 0-5 Jahren zum Spielen und Plaudern und Znüniessen, Haus Seeblick - 1. Juni, 11.45 Uhr: Mittagessen für Seniorinnen und Senioren, Altersheim Boden - 3. Juni, 17 - 02 Uhr: RAB-Bar: diskutieren, trinken, plaudern, essen, spielen, sein - 5. Juni, 14 - 15 Uhr: Öffentliche Führung, Besucherzentrum Stiftung Kinderdorf Pestalozzi - 6. Juni, 9 - 11 Uhr: Eltern-Kind-Treff, Haus Vorderdorf - 10. Juni, 17 - 02 Uhr: SICHTBAR Kindergartenkinder stellen aus, RAB-Bar - 11. bis 13. Juni, Pflas Pfadi Trogen in der Nähe von Trogen - 14. Juni, 20 - 22 Uhr: Gemütlicher Spielabend für Jedermann/-frau, Ludothek Speicher - 15. Juni, 9.15 - 10.45 Uhr: Chäferlitreff: Treff von Mamis und Papis, Bezugspersonen mit Kindern von 0-5 Jahren zum Spielen und Plaudern und Znüniessen, Haus Seeblick - 17. Juni, 17 - 02 Uhr: RAB-Bar diskutieren, trinken, plaudern, essen, spielen, sein - 17. Juni, 17.30 - 20.30 Uhr: Workshop und Kantatenkonzert, Kirche Trogen - 18. Juni, Flohmarkt auf dem Landsgemeindeplatz - 24. Juni, 17 - 02 Uhr: RAB-Bar diskutieren, trinken, plaudern, essen, spielen, sein - 25. - 26. Juni: 40-jähriges Jubiläum Stiftung Helimission: Grund zum Feiern! Auch Sie sind eingeladen! - 29. Juni, 9.15 - 10.45 Uhr: Chäferlitreff Treff von Mamis und Papis, Bezugspersonen mit Kindern von 0-5 Jahren zum Spielen und Plaudern und Znüniessen, Haus Seeblick -

JULI

1. Juli, 18 - 02 Uhr: SPIELBAR Bingoabend 47, 12, 18, 31, 44, 28, 9, 2, RAB-Bar - 3. Juli, 14 - 15 Uhr: Öffentliche Führung, Besucherzentrum Stiftung Kinderdorf Pestalozzi - 6. Juli, 11.45 Uhr: Mittagessen für Seniorinnen und Senioren, Altersheim Boden

Veranstaltungen im März 2011

Wann	Was	Wo
Dienstag, 1. März, 20 Uhr	Badminton NLA-Spiel	Athletikzentrum St.Gallen
Mittwoch, 2. März, 11.45 Uhr	Mittagstisch für Senioren	Haus Vorderdorf, Wäldlerstr. 4
Freitag, 4. März, 17 bis 02 Uhr	SICHTBAR Junge Kunst Melissa Frei	RAB-Bar
Freitag, 4. März, 19.30 Uhr	Kabarettabend mit Bänz Friedli	Kronensaal
Samstag, 5. März, 17 bis 02 Uhr	RAB-Bar offen	
Sonntag, 6. März, 12.30 Uhr	3. Termin Jugendskirennen	Skilift Breitennebet, Talstation
Sonntag, 6. März, 14 bis 15 Uhr	Öffentliche Führung	Besucherzentrum, Stiftung Kinderdorf Pestalozzi
Sonntag, 6. März, 14 Uhr	Badminton NLA	Athletikzentrum St.Gallen
Montag, 7. März, 14 - 16 Uhr	Eltern-Kind-Treff	Haus Vorderdorf, Wäldlerstr. 4
Mittwoch, 9. März, 14.30 - 17 Uhr	SeniorInnen für SeniorInnen: Flurnamen und Musik	Kirchgemeinderaum Seeblick Niderengasse
Mittwoch, 9. März, 9.15 - 10.45 Uhr	Chäferlitreff, spielen, plaudern und Znüni essen	Haus Seeblick, Niderengasse 6
Mittwoch, 9. März, 20 - 22 Uhr	Spielabend für jedermann/-frau	Ludothek Speicher Hauptstr. 18
Samstag, 12. März, 19 - 23 Uhr	Vereinsversammlung RAB 2011	RAB-Bar
Samstag, 12. März, 17 - 02 Uhr	RAB-Bar offen	
Sonntag, 13. März, 14 - 17 Uhr	Kinderfasnacht	14 Uhr Treffpunkt Bahnhof
Donnerstag, 17. März, 20 - 22 Uhr	Öffentliche Versammlung: Gesamterneuerungswahlen Kredit Neugestaltung Lands- gemeindeplatzes, Rechnungs- ergebnis 2010	Kronensaal
Donnerstag, 17. März, 20 - 22 Uhr	Samariterübung: Burnout Vortrag mit Mathias Egger	FW-Depot
Freitag, 18. März, 17.30 - 20.30 Uhr	Workshop und Kantatenkonzert	Kirche Trogen
Samstag, 19. März, 19.30 - 22 Uhr	Vollmondparty am Skilift	Talstation
Samstag, 19. März, 17 - 02 Uhr	RAB-Bar geöffnet	
Freitag, 25. März, 21 - 02 Uhr	MUSIKBAR: release-tour «diekonsequenz»	RAB-Bar
Samstag, 26. März, 19 - 02 Uhr	Abendunterhaltung der Musik- gesellschaft Trogen	Mehrzweckhalle Nideren
Samstag, 26. März, 17 - 02 Uhr	RAB-Bar offen	
Mittwoch, 30. März, 18.45 - 22.30	HV des Frauenvereins	Krone

Veranstaltungen bitte direkt eingeben unter www.trogen.ch und Suchbegriff «Veranstaltungen» wählen.